

## Serie gerissen

**Paris.** Die Weltranglistenenerste Iga Świątek hat das Halbfinale im olympischen Tennisturnier in Paris gegen Zheng Qinwen 2:6, 5:7 überraschend verloren. Die Chinesin hatte am Tag zuvor die Karriere von Angelique Kerber beendet und spielt nun um den Olympiasieg. Świątek musste nach 25 Siegen in Folge auf der Asche des Stade Roland Garros zum ersten Mal wieder eine Niederlage einstecken. Für die Polin, die in diesem Jahr zum vierten Mal die French Open gewonnen hat, bleibt nur das Spiel um Bronze. Świątek hatte nach ihrem Viertelfinale am Mittwoch auf dem Platz eine Standpauke von Gegnerin Danielle Collins erhalten, die der Nummer eins der Welt »Falschheit« vorwarf. Die Gründe blieben unklar. Gegen Zheng, die Kerber im Tiebreak des dritten Satzes niedergekämpft hatte, spielte Świątek fahrig. Erst nach dem ersten Satz fand sie ins Spiel, gab aber eine 4:0-Führung aus der Hand. Nach 1:51 Stunden war die Überraschung perfekt und Zheng in ihr zweites großes Finale der Saison eingezogen. Im Januar hatte sie bereits bei den Australian Open im Endspiel gestanden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480800.olympia-serie-gerissen.html>